


Memento  mori.
Barthe= Zettel
der

Schwarzgelben.

Wir Unterzeichnete geben hiemit allen unsern Freunden und Feinden, die höchst erfreuliche Kunde von dem erfolgten Ableben der unnatürlich erzeugten Schwarzgelben, welche dieser Tage zum größten Schmerze der Kamarilla und der höchsten Freude aller konstitutionellen Staatsbürger
am Durchfalle

jelig in den Herrn entschlafen sind. Ihr Tod liefert uns den sichersten Beweis, daß es eine Seelenwanderung gibt, denn in der alten Welt (vor dem 13. März) schleppten sie sich als elende Zigeunerhorden herum, die nirgends Rast und Ruhe hatten und in der neuen andern Welt, der Zeit der Freiheit nämlich, schossen diese Pilze und Buschklepperer wieder empor, aber der gerechte, strafende Gott wies sie in ihr Nichts zurück und hat damit den Beweis geliefert, daß im andern Leben nur der Gute belohnt und der Böse jederzeit nach Maß bestraft wird. Da es aber von jeher ein schöner Zug aller Gutgesinnten war, für die Hinterlassenen zu sorgen, so wird hiemit bekannt gemacht, daß von heute an ein Verein unter dem Titel:

Dummheit-Herausreisungsverein

ins Leben tritt, der den Zweck hat, die Kinder dieser geistesberaubten Individuen in Erziehung zu nehmen, damit sie aus dem Bereiche der Dummheit herausgerissen und zu vernünftigen Menschen herangebildet werden. Sollenne Requien haben zwar bereits dieser Tage an allen Plätzen, wo Schwarzgelbe durchgeprügelt wurden, stattgefunden, aber dessenungeachtet finden sich die Unterzeichneten veranlaßt, noch ein solches großartiges Requiem zu veranstalten, welches in einem ungeheuren Lacher über ihre mißlungenen Reaktionsversuche besteht, und wobei statt dem Kreuze ein Riesenzopf vorangetragen wird. Wer die Zeit verlieren will, für die Abgestorbenen ein paar Vaterunser zu beten, der melde sich beim Komitee des demokratischen Vereines, wo Rosenkränze umsonst ausgeheilt werden, so wie auch frisch erzeugte Krennwurzen, die man nur an die Nase zu halten braucht, um künstlich erzeugte Thränen zu vergießen. Da sie sämtlich an einer ansteckenden Krankheit dahin gewelkt sind, so bittet man die Leichen nicht zu besuchen, indessen bleiben sie doch Zeitlebens dem allgemeinen Gelächter ausgesetzt.

Das Leichenbegängniß findet im Dfenloch statt. Man bittet viel Lichter mitzubringen. Der Erfolg des Leichenbegängnisses wird nächstens mitgetheilt werden. Da die Unglücklichen Selbstmörder waren, so werden alle Beileidsbezeugungen verboten.

Wien am 20. Septbr. 1848.

Alle Schwarz-Roth-Goldnen.

Gedruckt bei Franz Edler von Schmid.

Ms 2736 2. Ex.
50405

Memento Eratia S. Mariae



Die hinterzogene Seite dient allen untern Freunden und Feinden die hoch erfindliche Kunst von dem ersten Anfang der unauflöslichen Erfindung

Umschalt

Die in dem Herrn verstorbenen sind. Die Tod liefert uns den nächsten. Ich habe mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen.



Umschalt

Die in dem Herrn verstorbenen sind. Die Tod liefert uns den nächsten. Ich habe mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen.

Die in dem Herrn verstorbenen sind. Die Tod liefert uns den nächsten. Ich habe mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen. Die mich als kleine Fingerringe gesehen.

Druck von ...

Alle Schwarz-Weiß-Drucke